



**2024**

NACHHALTIGKEITS-  
POLICY

# INHALT

- 01 Leitlinien unseres Verständnisses von Nachhaltigkeit
- 02 Allgemeine Informationen
  - 02 Zielsetzung der Nachhaltigkeitspolicy
  - 02 Anwendungsbereich und Zielgruppen
  - 02 Grundlagen für das Nachhaltigkeitsverständnis von Nabaltec, Berücksichtigung von Standards und Vorgaben
- 05 Identifizierung wesentlicher Themen
- 06 Die zentralen Nachhaltigkeits-Handlungsfelder von Nabaltec
  - 06 Unsere zentralen Handlungsfelder im Bereich Umwelt
  - 07 Unsere zentralen Handlungsfelder im Bereich Soziales
  - 07 Unsere zentralen Handlungsfelder im Bereich Unternehmensführung
- 08 Steuerung von Nachhaltigkeit im Unternehmen
  - 08 Integration von Risiken, Chancen und Auswirkungen in das bestehende Risiko- und Chancenmanagement
  - 09 Monitoring von Nachhaltigkeitszielen und -maßnahmen
  - 09 Daten- und Informationsbasis
  - 10 Laufende Berichterstattung
  - 10 Umgang mit Verstößen
- 11 Schlussbestimmungen
  - 11 Verantwortlichkeit für die Umsetzung der Policy
  - 11 Zugänglichkeit und Gültigkeit
  - 11 Rechtlicher Hinweis
- 12 Impressum



# LEITLINIEN

## UNSERES VERSTÄNDNISSES VON NACHHALTIGKEIT

Unser Nachhaltigkeitsverständnis basiert auf der Überzeugung, dass ökonomische, ökologische und soziale Ziele in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander stehen müssen, um langfristigen Unternehmenserfolg zu sichern. Die vorliegende Policy bildet für alle Mitarbeitenden und Bereiche bei Nabaltec den Rahmen, um Nachhaltigkeit systematisch im Unternehmen zu verankern – als Grundlage für dauerhafte Wettbewerbsfähigkeit, Innovationskraft und Resilienz.

Dazu richten wir unser Handeln an drei klaren Leitlinien aus:

1. Wir verankern nachhaltige Prinzipien fest in unseren Geschäftsprozessen.
2. Wir richten unsere gesamte Wertschöpfung konsequent an verantwortungsvollen Standards aus.
3. Wir gestalten weiterhin aktiv die Zukunftsfähigkeit unserer Branche.



# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

## Zielsetzung der Nachhaltigkeitspolicy

Diese Nachhaltigkeitspolicy gibt einen verbindlichen Rahmen für unser Handeln vor. Sie beschreibt, wie wir Nachhaltigkeit verstehen, im Geschäftsalltag umsetzen und durch klare Verantwortlichkeiten sowie geeignete Kontrollmechanismen überwachen.

## Anwendungsbereich und Zielgruppen

Die vorliegende Policy legt fest, welches Verhalten wir von unseren Mitarbeitenden, Geschäftspartnern, Lieferanten und weiteren maßgeblichen Stakeholdern erwarten. Sie dient als verbindliche Orientierung für Entscheidungen, Prioritäten- und Zielsetzungen in allen Wertschöpfungsbereichen.

In Ergänzung zum Code of Conduct, der für alle Mitarbeitenden und Führungskräfte verbindliche Regeln für integriertes und rechtmäßiges Verhalten im Arbeitsalltag vorgibt, legt die Nachhaltigkeitspolicy strategische Leitlinien und zentrale Handlungsfelder zur strukturellen Verankerung von Nachhaltigkeit im Unternehmen fest.

## Grundlagen für das Nachhaltigkeitsverständnis von Nabaltec, Berücksichtigung von Standards und Vorgaben

Unser Verständnis von Nachhaltigkeit basiert auf dem Leitbild einer zukunftsorientierten Entwicklung: Wir handeln vorausschauend und setzen uns dafür ein, ökologische, soziale und wirtschaftliche Ziele in Einklang zu bringen. Dabei gestalten wir unser wirtschaftliches Handeln so, dass Umweltbewusstsein, gesellschaftliche Verantwortung und unternehmerischer Erfolg gleichermaßen berücksichtigt und miteinander verbunden werden.

Die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) dienen uns als Orientierung, um unsere Aktivitäten gesellschaftlich einzuordnen. Auf Basis unserer Wesentlichkeitsanalyse haben wir sieben SDGs identifiziert, zu denen wir direkt oder indirekt beitragen:

**◆ SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen**

Relevante Unterziele:

- ◆ 3.4: Förderung der psychischen Gesundheit und des Wohlbefindens am Arbeitsplatz.
- ◆ 3.8: Zugang zu hochwertigen Gesundheitsdienstleistungen und Schutzmaßnahmen für alle Beschäftigten.

**◆ SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie**

Relevante Unterziele:

- ◆ 7.2: Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien am globalen Energiemix.
- ◆ 7.3: Verdopplung der globalen Energieeffizienzsteigerung.

**◆ SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum**

Relevante Unterziele:

- ◆ 8.4: Ressourceneffizienz steigern und nachhaltige Produktionsweisen fördern.
- ◆ 8.5: Produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle.
- ◆ 8.7: Maßnahmen gegen Kinder- und Zwangsarbeit in der Lieferkette.
- ◆ 8.8: Schutz von Arbeitnehmerrechten und sichere Arbeitsbedingungen.

**◆ SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur**

Relevante Unterziele:

- ◆ 9.2: Förderung einer nachhaltigen Industrialisierung.
- ◆ 9.4: Nachhaltige Modernisierung von Industrien durch Ressourceneffizienz.
- ◆ 9.5: Stärkung von Forschung und Innovation für nachhaltige Entwicklung.

**◆ SDG 10: Weniger Ungleichheiten**

Relevante Unterziele:

- ◆ 10.2: Soziale, wirtschaftliche und politische Inklusion für alle.
- ◆ 10.3: Sicherstellung von Chancengleichheit und Verringerung von Diskriminierung.

**◆ SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion**

Relevante Unterziele:

- ◆ 12.2: Nachhaltige Bewirtschaftung und effiziente Nutzung natürlicher Ressourcen.
- ◆ 12.4: Umweltgerechte Handhabung von Chemikalien und Abfällen.
- ◆ 12.6: Förderung der Nachhaltigkeitsberichterstattung bei Unternehmen.
- ◆ 12.7: Förderung nachhaltiger öffentlicher und privater Beschaffungsverfahren.

**◆ SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz**

Relevante Unterziele:

- ◆ 13.1: Stärkung der Widerstandsfähigkeit gegenüber klimabedingten Risiken.
- ◆ 13.2: Integration von Klimaschutzmaßnahmen in Unternehmensstrategien.

In spezifischen Teilbereichen richtet sich unsere Nachhaltigkeitsarbeit zudem nach folgenden internationalen Vereinbarungen, Standards und gesetzlichen Vorgaben:

◆ **Pariser Klimaabkommen**

Das Abkommen bildet seit 2015 den internationalen Rahmen für den Klimaschutz. Nabaltec unterstützt das Ziel, bis spätestens 2045 Netto-Null-Treibhausgasemissionen zu erreichen, und richtet seine Klimastrategie an wissenschaftsbasierten Pfaden aus.

◆ **Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen**

Diese Erklärung definiert grundlegende Menschenrechte, darunter die Achtung der Würde, Freiheit und Gleichheit aller Menschen. Wir erkennen die in der Menschenrechtserklärung verankerten universellen Rechte als verbindlichen Rahmen an und berücksichtigen diese konsequent in unserem Unternehmen und bei allen Lieferkettenbezogenen Entscheidungen.

◆ **Grundlegende Prinzipien der International Labour Organization (ILO)**

Diese Prinzipien, wie das Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit, die Vereinigungsfreiheit sowie das Recht auf Kollektivverhandlungen, stellen international anerkannte Normen für faire und menschenwürdige Arbeitsbedingungen dar. Nabaltec verpflichtet sich zu ihrer Einhaltung und betrachtet sie als verbindliche Leitlinien im Umgang mit Arbeits- und Sozialstandards.

◆ **OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen**

Die Leitsätze liefern Unternehmen zentrale Prinzipien in puncto Menschenrechte, Umwelt, Arbeit, Korruptionsbekämpfung und Offenlegung. Die Leitsätze helfen uns bei Nabaltec, Risiken entlang der Wertschöpfungskette frühzeitig zu erkennen, mit Stakeholdern glaubwürdig zu kommunizieren und nachhaltige Geschäftsbeziehungen auszubauen.

◆ **UN Global Compact**

Mit seinen zehn Prinzipien stellt der UN Global Compact grundlegende Erwartungen an unternehmerisches Verhalten auf internationaler Ebene. Er dient Nabaltec als zentraler Orientierungsrahmen für verantwortungsvolle Unternehmensführung im globalen Kontext.

◆ **Responsible Care Global Charter**

Diese Selbstverpflichtung der chemischen Industrie steht für kontinuierliche Verbesserung im Bereich Umwelt, Gesundheit und Sicherheit. Nabaltec unterstützt mit der Unterzeichnung die Prinzipien der Charta und setzt sich für einen sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit Produkten entlang ihres gesamten Lebenszyklus ein.

Weitere unternehmensinterne Richtlinien konkretisieren einzelne Themen, etwa Umwelt, Menschenrechte, Arbeitssicherheit, Compliance oder Lieferkettenverantwortung.



# IDENTIFIZIERUNG WESENTLICHER THEMEN

Ein wirksames Nachhaltigkeitsmanagement basiert auf klar definierten Handlungsfeldern. Diese legen wir mithilfe einer Doppelten Wesentlichkeitsanalyse fest. Dabei bewerten wir systematisch:

- ◆ Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf Umwelt und Gesellschaft („Impacts“).
- ◆ Nachhaltigkeitsbezogene Risiken und Chancen für unser Unternehmen („Risks and Opportunities“).

Die Ergebnisse aktualisieren wir mindestens alle drei Jahre oder bei wesentlichen Veränderungen. Sie bilden die Grundlage für unsere strategischen Ziele und Maßnahmen.

Der Analyse- und Bewertungsprozess umfasst dabei mehrere, iterativ angelegte Schritte: Zunächst analysieren wir das geschäftliche und regulatorische Umfeld. Danach bauen wir gezielt Wissen über Nachhaltigkeitsthemen auf und beziehen interne sowie externe Stakeholder ein. Abschließend bewerten wir systematisch wesentliche Nachhaltigkeitsthemen anhand der Stärke sowie der mit ihnen verbundenen Auswirkungen, Risiken und Chancen (IROs). Daraus leiten wir konkrete Ziele und Maßnahmen ab, legen Verantwortlichkeiten fest und definieren relevante Monitoring- und Reportingstrukturen.



# DIE ZENTRALEN NACHHALTIGKEITS- HANDLUNGSFELDER VON NABALTEC

## Unsere zentralen Handlungsfelder im Bereich Umwelt

### ◆ Klimaschutz und Dekarbonisierung:

Wir werden langfristig klimaneutral. Dafür reduzieren wir Schritt für Schritt die Emissionen entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette – vor allem durch höhere Effizienz, erneuerbare Energien und emissionsarme Rohstoffe.

### ◆ Energieeffizienz:

Wir steigern in allen Unternehmensbereichen kontinuierlich unsere Energieeffizienz – durch gezielte Investitionen in moderne, energiesparende Technologien, den bedarfsgerechten Austausch veralteter Anlagen sowie die Orientierung an und Implementierung von erprobten Best-Practice-Lösungen.

### ◆ Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft:

Wir gehen sorgsam mit natürlichen Ressourcen um, insbesondere mit Wasser und Rohstoffen. Dabei nutzen wir geschlossene Kreislaufsysteme, setzen Materialien erneut ein und reduzieren Abfälle in der Produktion.

### ◆ Umweltmanagement und -überwachung:

Wir integrieren Umweltaspekte verbindlich in unsere Unternehmensprozesse durch zertifizierte Managementsysteme nach ISO 14001 und ISO 50001. Diese Systeme ermöglichen die kontinuierliche Überprüfung, Optimierung und Steuerung unserer Umwelt- und Energieziele.

### ◆ Branchenspezifische Standards und Richtlinien:

Zusätzlich zur Regulatorik (z. B. REACH) berücksichtigen wir branchenspezifische Umweltstandards und Richtlinien (z. B. RoHS, SVHC) mit dem Ziel, Umweltbelastungen zu minimieren und maximale Produktsicherheit zu gewährleisten.

Dabei setzen wir auf geeignete Kontrollmechanismen und interne Standards, um potenzielle Risiken entlang der Wertschöpfungskette möglichst frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden.

### ◆ Herstellung umweltfreundlicher Produkte:

Durch die Herstellung umweltfreundlicher, ungiftiger Produkte, die keine schädlichen Chemikalien freisetzen, leisten wir einen positiven Beitrag zum Umweltschutz. Zugleich tragen wir mit unserem Produktportfolio wesentlich zu nachhaltigen Zukunftstechnologien bei – etwa im Bereich Elektromobilität.

## Unsere zentralen Handlungsfelder im Bereich Soziales

### ◆ **Mitarbeitende langfristig binden:**

Wir bieten eine stabile und zukunftsorientierte Arbeitsumgebung als Grundlage für die Gewinnung und langfristige Bindung qualifizierter Fachkräfte. Durch eine Unternehmenskultur, die sich an den unterschiedlichen Lebensphasen unserer Mitarbeitenden orientiert und deren individuelle Weiterentwicklung unterstützt, positionieren wir uns als attraktiver Arbeitgeber.

### ◆ **Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben ermöglichen:**

Wir fördern konsequent die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Flexible Arbeitsmodelle, Teilzeitorptionen und verlässliche Unterstützungsangebote sind für uns Ausdruck gesellschaftlicher Verantwortung und erhöhen die Zufriedenheit unserer Beschäftigten.

### ◆ **Sichere, faire und gesunde Arbeitsbedingungen gewährleisten:**

Wir legen großen Wert darauf, ein diskriminierungsfreies, sicheres und gesundheitsförderndes Arbeitsumfeld zu gewährleisten, das auf Respekt, Fairness und langfristiger Beschäftigungsperspektive basiert. Dabei achten wir auf gerechte Vergütung, tarifkonforme Bedingungen sowie den Schutz der physischen und psychischen Gesundheit. Zur Umsetzung und kontinuierlichen Verbesserung verfügen wir über ein umfassendes zertifiziertes Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem.

### ◆ **Aus- und Weiterbildung gezielt fördern:**

Wir investieren gezielt in die Ausbildung junger Menschen und setzen auf die kontinuierliche Weiterqualifizierung unserer Beschäftigten, um langfristig Fachkräfte zu sichern und individuelle Entwicklungspotenziale systematisch zu fördern. Damit stärken wir nachhaltig unsere Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft.

### ◆ **Gesellschaftliche Verantwortung übernehmen:**

Nabaltec ist eng mit ihrem Heimatstandort Schwandorf und der Region verbunden. Wir leisten einen aktiven Beitrag zur sozialen Entwicklung vor Ort, indem wir gesellschaftliche Projekte, Bildungsinitiativen und gemeinwohlorientierte Einrichtungen in der Region unterstützen.

## Unsere zentralen Handlungsfelder im Bereich Unternehmensführung

### ◆ **Nachhaltigkeit in der Unternehmenssteuerung verankern:**

Wir integrieren ethische, soziale und ökologische Standards systematisch in unsere Steuerungsprozesse, indem wir – wie im folgenden Abschnitt zur Steuerung von Nachhaltigkeit im Unternehmen beschrieben – Nachhaltigkeitsaspekte in das bestehende Risiko- und Chancenmanagement einbeziehen und ein strukturiertes Monitoring der Nachhaltigkeitsziele und -maßnahmen durchführen.

### ◆ **Verantwortung entlang der Lieferkette:**

Wir setzen auf ein strukturiertes und risikobasiertes Lieferantenmanagement. Wir bevorzugen Lieferanten, die nach anerkannten internationalen Umwelt- und Sozialstandards zertifiziert sind. Wir legen insbesondere Wert auf Klimaschutz, Biodiversität und Ressourcenschutz und die Einhaltung von Menschenrechten. Dazu haben wir ein Audit- und Managementverfahren implementiert, durch das wir rechtliche Konformität gewährleisten, Lieferkettenrisiken minimieren und eine nachhaltige Rohstoffbeschaffung sicherstellen.

**◆ Nachhaltige Produktverantwortung übernehmen:**

Wir integrieren Nachhaltigkeitsaspekte frühzeitig in Forschung, Entwicklung und Produktdesign. Dabei stehen Ressourceneffizienz, Umweltverträglichkeit sowie Langlebigkeit und Recyclingfähigkeit im Zentrum unserer Innovationsprozesse.

**◆ Innovationskraft erhalten und ausbauen:**

Wir schaffen Raum für kontinuierliche Verbesserung, fördern interne Ideenprozesse und kooperieren mit externen Partnern, um nachhaltige Lösungen im Einklang mit technischen, regulatorischen und gesellschaftlichen Anforderungen zu entwickeln.

**◆ Integrität und Transparenz fördern:**

Wir pflegen eine Unternehmenskultur der Offenheit, Compliance und Integrität. Durch transparente Meldewege und Schulungen stärken wir das Bewusstsein für rechtlich und ethisch korrektes Verhalten auf allen Ebenen.



# STEUERUNG VON NACHHALTIGKEIT IM UNTERNEHMEN

## Integration von Risiken, Chancen und Auswirkungen in das bestehende Risiko- und Chancenmanagement

Der Vorstand trägt die Gesamtverantwortung für das Risiko- und Chancenmanagement von Nabaltec – einschließlich der Beurteilung und Steuerung potenzieller Auswirkungen auf das Unternehmen und sein Umfeld. Die operative Steuerung, Umsetzung und Weiterentwicklung des Systems obliegen dem Controlling. Der Aufsichtsrat überwacht die Wirksamkeit des Risiko- und Chancenmanagementsystems regelmäßig im Rahmen seiner Kontrollfunktion.

Nachhaltigkeit ist bei Nabaltec als strategisches Querschnittsthema im gesamten Unternehmen verankert und in das Risiko- und Chancenmanagement eingebunden. Risiken aus regulatorischen, wettbewerbsrechtlichen oder umweltbezogenen Anforderungen werden proaktiv durch interne Experten aus den Bereichen Qualitätssicherung und Nachhaltigkeit, Regulatory Affairs, Umwelt- und Arbeitssicherheit sowie Patentrecht identifiziert, bewertet und in Entscheidungsprozesse integriert.

Die oberste Verantwortung für das Nachhaltigkeitsmanagement bei Nabaltec liegt beim Vorstandsvorsitzenden, der neben der strategischen Unternehmensplanung auch die relevanten Nachhaltigkeitsbereiche wie Corporate Governance, Technische Dienste, Qualitäts-, Umwelt- und Energiemanagement, Arbeitssicherheit, Umweltschutz sowie die Werks- und Verfahrensentwicklung verantwortet.

Damit ist Nachhaltigkeit auf höchster Ebene organisatorisch angesiedelt und wird in enger Abstimmung mit den operativen Einheiten gesteuert. Das Nachhaltigkeitsmanagement wirkt bereichsübergreifend und ist darauf ausgelegt, langfristige Verantwortung mit wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit zu verbinden.

Für die operative Koordination und Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsmanagements ist bei Nabaltec der Bereichsleiter Qualitätssicherung und Nachhaltigkeit zuständig. Dieser fungiert als Schnittstelle zwischen den Fachabteilungen, um Nachhaltigkeitsthemen systematisch in allen relevanten Unternehmensbereichen zu integrieren.

### Monitoring von Nachhaltigkeitszielen und -maßnahmen

Das kontinuierliche Monitoring der gesetzten Ziele, beschlossenen Maßnahmen und definierten Kennzahlen ist integraler Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie von Nabaltec. Ein klar strukturierter Monitoringprozess schafft Transparenz, ermöglicht Rechenschaftslegung und fördert die stetige Verbesserung unserer Nachhaltigkeitsbemühungen.

Der Bereichsleiter Qualitätssicherung und Nachhaltigkeit ist für die übergeordnete Umsetzung und Erreichung der Nachhaltigkeitsziele zuständig. In dieser Funktion berichtet er regelmäßig, aber mindestens einmal jährlich, über Fortschritt und Weiterentwicklung an den Vorstand als höchste Verantwortungsebene für Nachhaltigkeit im Unternehmen.

### Daten- und Informationsbasis

Eine wirksame Steuerung der Nachhaltigkeitsziele erfordert eine belastbare und konsistente Daten- und Informationsbasis. Daher definiert Nabaltec klare Anforderungen an die Erhebung, Verarbeitung und Qualitätssicherung von Nachhaltigkeitsdaten und -informationen.

Dies schließt sowohl interne Datenquellen (z. B. aus Produktion, Personal, Einkauf, Finanzen) als auch externe Informationen entlang der Wertschöpfungskette mit ein.

Zur Sicherstellung der Verfügbarkeit, Qualität sowie Konsistenz unserer Daten werden:

- ◆ verantwortliche Fachbereiche benannt,
- ◆ regelmäßige Erhebungsintervalle festgelegt,
- ◆ sowie Dokumentationsstandards definiert.

Die Datenbereitstellung erfolgt gemäß den Anforderungen internationaler Berichtsstandards und ist auf eine spätere Prüfbarkeit durch Dritte ausgelegt. Ergänzend werden Prozesse zur Qualitätssicherung, Plausibilitätsprüfung und Fortschrittsverfolgung etabliert.

## Laufende Berichterstattung

Bis zum Jahr 2024 hat Nabaltec nachhaltigkeitsbezogene Informationen gemäß den Empfehlungen des Deutschen Rechnungslegungsstandards 20 (DRS 20) ausschließlich im Rahmen der nichtfinanziellen Erklärung des Geschäftsberichts veröffentlicht. Zur Dokumentation unseres Nachhaltigkeitsengagements und angesichts steigender regulatorischer Anforderungen sowie Erwartungen unserer Stakeholder wird für das Geschäftsjahr 2024 erstmals ergänzend ein separater, umfassender Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Dieser und künftige Berichte orientieren sich an europäischen und internationalen Berichtsstandards.

Die Veröffentlichung des Nachhaltigkeitsberichts für das Geschäftsjahr 2024 markiert den Beginn einer systematischen Erfassung und Darstellung unserer Nachhaltigkeitsleistungen. Ziel ist es, eine langfristige Datengrundlage zu schaffen, auf deren Basis wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie kontinuierlich weiterentwickeln und gegenüber unseren Stakeholdern nachvollziehbar kommunizieren können.

## Umgang mit Verstößen

Die Nachhaltigkeitsgrundsätze von Nabaltec zu fördern, ist Aufgabe aller Mitarbeitenden und Stakeholder. Nur gemeinsam können wir eine nachhaltige Unternehmenskultur etablieren und unsere gesetzten Ziele erreichen. Dazu gehört auch, dass Missstände nicht geduldet und Hinweise auf Verstöße aktiv nachverfolgt werden.

Nabaltec ermutigt all ihre Beschäftigten sowie alle Stakeholder ausdrücklich dazu, jegliches Verhalten, das gegen geltendes Recht oder die ethischen Grundsätze des Unternehmens verstoßen könnte, klar anzusprechen. Hinweise auf mögliche Missstände können über verschiedene Meldewege, etwa das gemeinsam mit dem externen Dienstleister Ratisbona Compliance implementierte Hinweisgebersystem, vertraulich und anonym gemeldet werden. Meldungen können digital über eine Meldeplattform, telefonisch oder persönlich erfolgen.

Alle eingehenden Hinweise werden zeitnah, vertraulich und mit der gebotenen Neutralität überprüft. Hinweisgebende Personen genießen Schutz vor jeglicher Benachteiligung – Vergeltungsmaßnahmen gegenüber Mitarbeitenden, die einen möglichen Verstoß in gutem Glauben melden, sind ausdrücklich untersagt.

Sollten Verstöße nachgewiesen werden, behält sich Nabaltec vor, abhängig von der Schwere angemessene Maßnahmen zu ergreifen. Dabei soll der Fokus nicht auf Abmahnung liegen, sondern auf der Verbesserung unserer Strukturen, damit zukünftige Verstöße verhindert werden.



# SCHLUSS- BESTIMMUNGEN

## Verantwortlichkeit für die Umsetzung der Policy

Die Verantwortung für die Umsetzung dieser Policy liegt beim Vorstand der Nabaltec AG.

## Zugänglichkeit und Gültigkeit

Die Nachhaltigkeitspolicy wird proaktiv und transparent kommuniziert. Intern wird sie allen unseren Mitarbeitenden vorgestellt. Zudem wird sie auf unserer Website veröffentlicht und ist damit jederzeit für unsere externen Stakeholder und die Öffentlichkeit zugänglich bzw. einsehbar. Die Policy steht allen interessierten Lesern jederzeit als Download zur Verfügung.

Unsere Nachhaltigkeitspolicy tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft, bis sie geändert oder ersetzt wird. Sie wird regelmäßig überprüft und gegebenenfalls angepasst, damit sie stets mit der Unternehmensstrategie übereinstimmt und zu den gängigen Marktpraktiken und Best Practices passt. Änderungen bedürfen der Genehmigung durch den Vorstand der Nabaltec AG.

## Rechtlicher Hinweis

Diese Policy spiegelt das Nachhaltigkeitsverständnis der Nabaltec AG wider. Sie dient der Orientierung, begründet jedoch keine vertraglichen Verpflichtungen oder einklagbaren Ansprüche gegenüber dem Unternehmen.

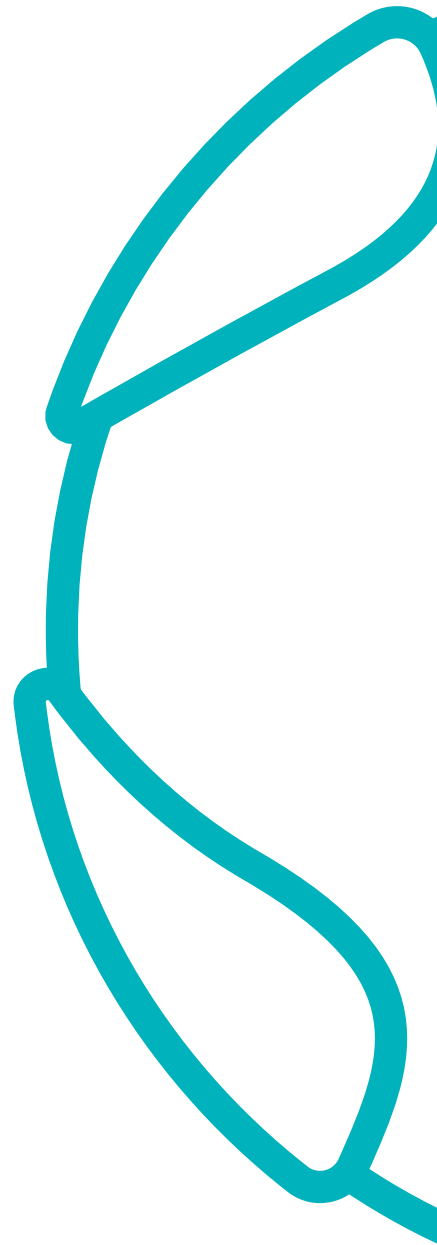
Schwandorf, 1. Dezember 2025

Johannes Heckmann, Vorstandsvorsitzender

# IMPRESSUM

<b>Herausgeber</b>	<b>Nabaltec AG</b>
<b>Version und Stichtag</b>	Version 1.0, gültig seit Unterzeichnung durch den Vorstand am 1. Dezember 2025
<b>Überprüft durch</b>	Johannes Heckmann, Vorstandsvorsitzender
<b>Genehmigt durch</b>	Johannes Heckmann, Vorstandsvorsitzender
<b>Website</b>	<a href="http://www.nabaltec.de">www.nabaltec.de</a>
<b>Kontakt</b>	<b>Nabaltec AG</b> Alustraße 50 - 52 92421 Schwandorf  Telefon: 09431 53-298  E-Mail: <a href="mailto:info@nabaltec.de">info@nabaltec.de</a> Internet: <a href="http://www.nabaltec.de/presse/kontakt">www.nabaltec.de/presse/kontakt</a>
<b>Text</b>	Nabaltec, Schwandorf cometis, Wiesbaden
<b>Konzept&amp;Design</b>	Silvester Group, <a href="http://www.silvestergroup.com">www.silvestergroup.com</a>





**Nabaltec AG**

Alustraße 50-52, 92421 Schwandorf, Deutschland  
Telefon: 09431 53-298, E-Mail: [info@nabaltec.de](mailto:info@nabaltec.de), [www.nabaltec.de](http://www.nabaltec.de)